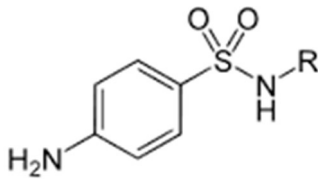


Auswirkung von Allergien gegen Sulfonamid-Antibiotika auf andere Medikamente



Copyright: de.Wikipedia.org

Der Begriff Sulfonamide umfasst grundsätzlich alle Moleküle mit einer SO₂NH-Gruppe. Sulfonamid-Antibiotika enthalten zusätzlich eine daran gebundene H₂N-Benzol-Gruppe. Nur diese Gesamtverbindung (H₂N-Benzol-SO₂NH) ist allergologisch relevant. Dies bedeutet, dass bei Patienten mit einer Allergie gegen Sulfonamid-Antibiotika Reaktionen auf nicht-antibiotische Sulfonamide konkret nur in zwei Fällen zu erwarten sind: Das ist zum einen Sulfasalazin, bei dem im Lauf der Verstoffwechselung die genannte H₂N-Benzol-SO₂NH-Gruppe gebildet wird. Die zweite Ausnahme ist Diaminodiphenylsulfon (Dapson), das zwei der genannten Moleküle enthält. Hingegen sind allergische Reaktionen auf andere Sulfonamide wie z. Bsp. Chlorothiazid, Furosemid, Celecoxib, Acetazolamid, etc. nicht zu erwarten.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Arbeitsgruppe Allergologie. Literatur beim Verfasser.